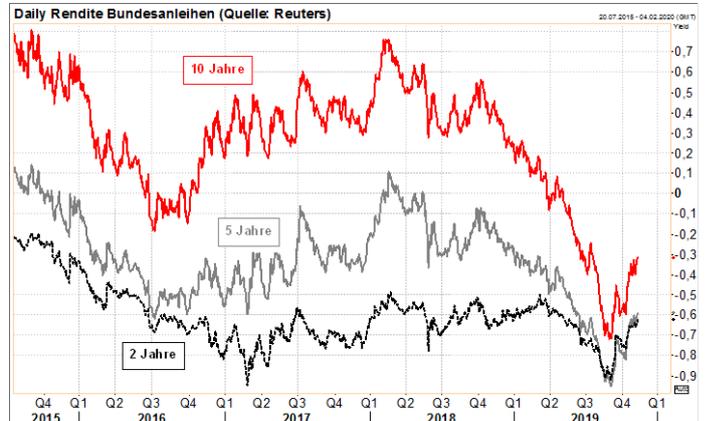


Marktüberblick am 07.11.2019

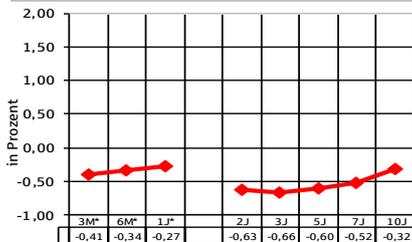
Stand: 8:45 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.179,89	+0,24 %	+24,82 %	Rendite 10J D *	-0,32 %	-0 Bp	Dax-Future *	13.166,50
MDax *	26.962,52	+0,33 %	+24,90 %	Rendite 10J USA *	1,81 %	-5 Bp	S&P 500-Future	3072,00
SDax *	11.844,13	+0,21 %	+24,56 %	Rendite 10J UK *	0,73 %	-3 Bp	Nasdaq 100-Future	8207,00
TecDax*	2.907,24	+0,20 %	+18,65 %	Rendite 10J CH *	-0,49 %	-0 Bp	Bund-Future	170,85
EuroStoxx 50 *	3.688,74	+0,33 %	+22,90 %	Rendite 10J Jap. *	-0,08 %	+5 Bp	VDax *	13,98
Stoxx Europe 50 *	3.335,04	+0,40 %	+20,83 %	Umlaufrendite *	-0,32 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1489,93
EuroStoxx *	397,88	+0,22 %	+21,13 %	RexP *	495,63	-0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	62,25
Dow Jones Ind. *	27.492,56	-0,00 %	+17,85 %	3-M-Euribor *	-0,41 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1063
S&P 500 *	3.076,78	+0,07 %	+22,73 %	12-M-Euribor *	-0,27 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8614
Nasdaq Composite *	8.410,63	-0,29 %	+26,76 %	Swap 2J *	-0,35 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0989
Topix	1.698,13	+0,22 %	+13,41 %	Swap 5J *	-0,24 %	-2 Bp	Euro/Yen	120,56
MSCI Far East (ex Japan) *	534,69	-0,14 %	+12,07 %	Swap 10J *	0,07 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,80
MSCI-World *	1.735,20	+0,08 %	+20,38 %	Swap 30J *	0,50 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 07. Nov (Reuters) - Nach den Kursgewinnen der vergangenen Tage wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag erneut etwas höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,2 Prozent im Plus bei 13.179,89 Punkten geschlossen. Hauptgesprächsthema auf dem Börsenparkett bleibt der Zollstreit zwischen den USA und China sowie die Frage, ob und wann das Teil-Handelsabkommen unterzeichnet wird. Daneben warten Anleger gespannt auf den Zinsentscheid der Bank von England (BoE). Sie rechnen zwar nicht mit einer Veränderung der Geldpolitik, erhoffen sich aber Aussagen zu den Aussichten für die britische Wirtschaft angesichts der jüngsten Entwicklung im Brexit-Streit und den anstehenden Neuwahlen in Großbritannien. Daneben hält eine erneute Flut von Firmenbilanzen Börsianer auf Trab. Neben dem Mischkonzern Siemens und der Deutschen Telekom öffnet der US-Unterhaltungskonzern Walt Disney seine Bücher. Eine mögliche Verzögerung bei dem lang erwarteten ersten Handelsvertrag zwischen China und den USA hat die New Yorker Börsen am Mittwoch belastet. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss unverändert auf 27.492 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,3 Prozent auf 8.410 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 legte dagegen 0,1 Prozent auf 3.076 Punkte zu. Ein Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und seinem chinesischen Amtskollegen Xi Jinping zur Unterzeichnung eines ersten Handelsvertrags könnte US-Regierungskreisen zufolge bis kommenden Monat verschoben werden. Die USA erwägen eine Zusammenkunft nach dem Nato-Gipfel in London Anfang Dezember, sagte ein Regierungsmitglied am Mittwoch. Es sei aber noch keine Entscheidung gefallen. Es sei noch immer möglich, dass das sogenannte Phase-1-Abkommen nicht zustande komme. Ein Quartalsergebnis über Markterwartungen bescherte Coty einen Kurssprung. Die Aktien des Parfüm-Anbieters sprangen um gut 13 Prozent in die Höhe. Dank der Nachfrage nach ertragsstarken Düften der Marken "Hugo Boss" oder "Gucci" steigerte das Unternehmen seine Bruttomarge um 1,6 Prozentpunkte auf 62 Prozent. Die Talfahrt von Uber ging weiter: Zum Ablauf der Haltefrist für Altaktionäre fielen die Aktien des Fahrdienst-Vermittlers um 3,9 Prozent. Anleger an den asiatischen Börsen haben sich am Donnerstag nicht an einer möglichen Verzögerung eines Handelspakts zwischen den USA und China gestört. Der Nikkei-Index legte 0,1 Prozent auf ein Jahreshoch von 23.330 Punkte zu, der breiter gefasste Topix-Index gewann 0,2 Prozent. An der Börse in Shanghai ging es dagegen 0,1 Prozent abwärts.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Nettoproduktion (Sep)
USA: Konsumentenkredite (Sep)

Unternehmensdaten heute

Lenovo, Nikon, Sainsbury (Q2), Arcelor-Mittal, Assicurazioni Generali, Aston Martin, Baywa, Bertelsmann, Commerzbank, Deutsche Telekom, Deutz, Dropbox, Dürr, Engie, Fielmann, Hamborner Reit, Hawesko, Heidelberg Cement, Koenig & Bauer, Jungheinrich, Lufthansa, Munich Re, Rheinmetall, Siemens, Stratec, Toyota Motor, Unicredit, Xing (Q3), Walt Disney (Jahresergebnis)

weitere wichtige Termine heute

BoE: Ergebnis und Protokoll der Sitzung des geldpolitischen Rats sowie Quartalsbericht zur Inflation
EU: Treffen der Eurogruppe in Brüssel
EZB: Wirtschaftsbericht

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.